



Ofible

Blenio Kraftwerke AG

52. Geschäftsbericht 2006/07

“Die Natur ist die Offenbarung Gottes; die Kunst, die Offenbarung des Menschen.”

Henry Wadsworth Longfellow

Das Malen scheint heute eine überholte Beschäftigung geworden zu sein, am Rande einer Gegenwart, in der sich die linguistischen, historischen und ikonografischen Bezüge unendlich vervielfacht haben.

Ich komme mir sehr mutig vor, dass ich mich in eine Reflexion vertiefe, die versucht, die existentiellen Konstanten zu erfassen, die den Menschen seit der Frühzeit seiner und meiner Geschichte begleiten, und dann versuche, mich inspirieren zu lassen und ikonologische Synthesen bezüglich unserer Zeit und meiner Lebenserfahrungen vorzuschlagen.

Wie Picasso einmal sagte: “Die Malerei ist ein Beruf für Blinde: man malt nicht, was man sieht, sondern was man fühlt, das, was man über das Gesehene zu sich selbst sagt”. Momente, die mit der Poesie verschmelzen, in einer religiösen Haltung (im symboli-

schen Sinne des Begriffs “religo” = ich vereine), in der die humana virtus eine annehmbare Stellung wiederfinden kann im Verhältnis zu den Schizophrenien, Manien, Moden und Absurditäten der Gegenwart, die die Kunstgeschichte mit ihren Missverständnissen selbst erzeugt hat.

Mir ist klar, dass die häufige Verwendung der Farbe Schwarz in meinen Gemälden metaphorische und symbolische Aspekte enthält, auch im Verhältnis zur heutigen Zeit, in der der technologische Fortschritt und die Perversionen des Marktes einer Politik des pornografischen oder “romantischen” Konsums der Gefühle zujubeln.

Wenn man die Ikonologie und Symbolologie der Farbe Schwarz nicht in einem Stereotyp der Negativität und des Todes zusammenfasst, hat das Schwarz, das ich oft mit flüssigem Teer

erhitze, vielfältige weitere Seiten in einer Reflexion über den Sinn der Gegenwart.

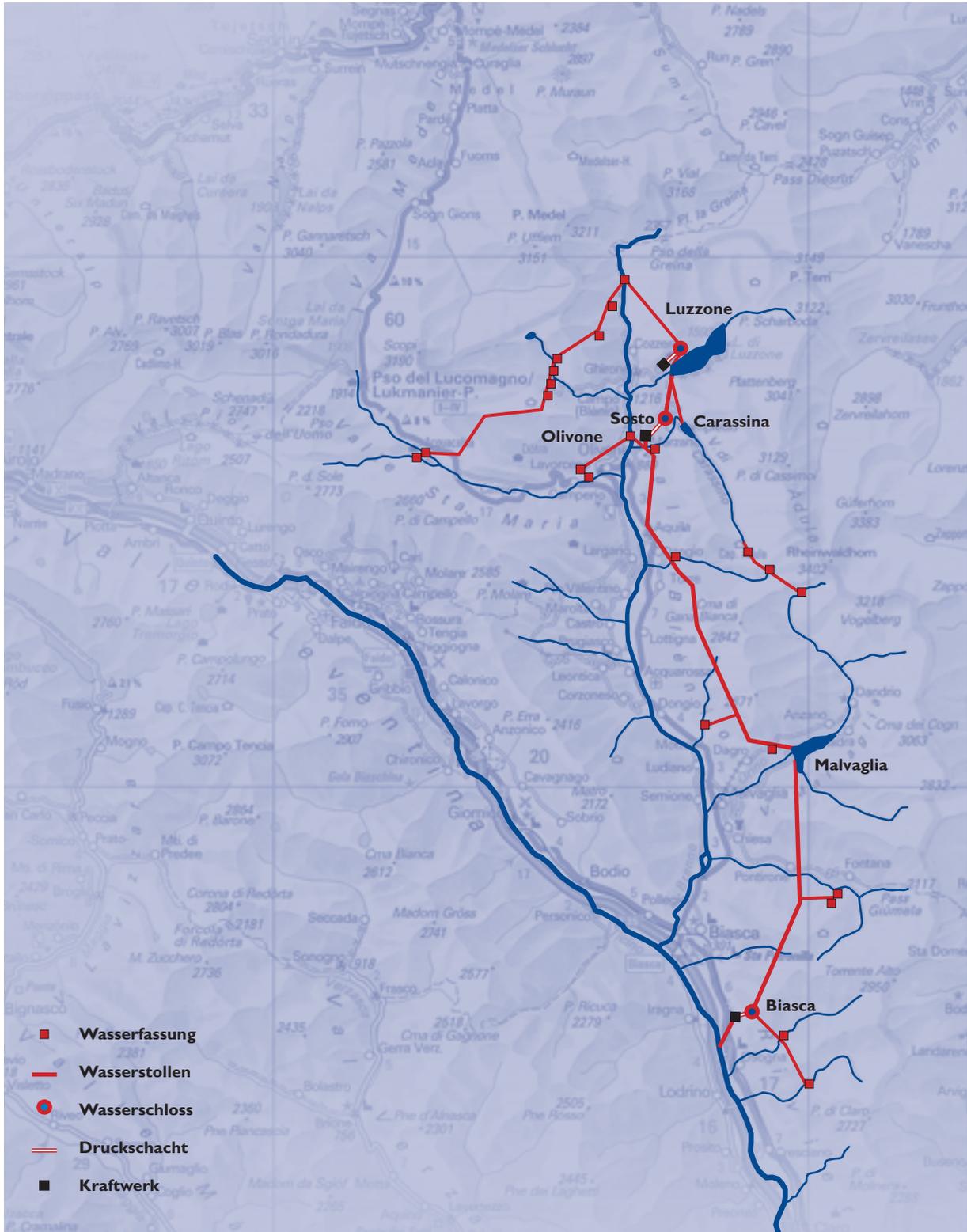
Möglicherweise ist es für viele Zeiten kultureller Dekadenz und, heute, auch der Umweltschädigung charakteristisch, welche darauf drängt, sich mit Authentizität und Bescheidenheit dem Wesen und Ursprung der Dinge wieder anzunähern, um analoge Verbindungen zwischen Physik, Metaphysik, Metapher und Symbol aufspüren zu können.

In diesem Sinne versuche ich zu leben und zu arbeiten, mit einer Daseinsberechtigung, die die Gegenwart mit der Poesie eines Futurismus vereint, in einer Art alchimistischen Schwebel, die in meinen Arbeiten zum Schwarzen greifbar wird.

Dina Moretti

Blenio Kraftwerke AG

52. Geschäftsbericht 2006/07



Aktionäre und Gesellschaftsorgane ⁵

Bericht des Verwaltungsrates ⁷

Betrieb und Organisation ¹¹

Finanzieller Teil ¹⁵

Bericht der Revisionsstelle ²⁹



"Stele", 2006
Öl auf Holz und Papier (doppelseitig)
cm 250x49.5

Aktionäre und Gesellschaftsorgane

Aktionäre

20.0 %	Kanton Tessin
17.0 %	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
17.0 %	Stadt Zürich
17.0 %	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
12.0 %	Kanton Basel-Stadt
12.0 %	BKW FMB Beteiligungen AG, Bern
5.0 %	Energie Wasser Bern, Bern

Verwaltungsrat

De Carli Marco, Dr.	Kanton Tessin, Locarno, Präsident
Taormina Antonio	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Niederweningen, Vizepräsident
Aeberhard Jörg	Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
Albrecht Raoul	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
Ammann Conrad, Dr.	Stadt Zürich, Zürich
Buzzini Bruno	Kanton Tessin, Locarno (ab 31. März 2007)
Conti Carlo, Dr.	Kanton Basel-Stadt, Riehen
De Dea Renza	Kanton Tessin, Locarno (bis 30. März 2007)
Kilchenmann Fritz, Dr.	BKW FMB Beteiligungen AG, Münsingen
Mathis Rolf W.	Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Niedergösgen
Moro André	Energie Wasser Bern, Spiez
Türler Andres	Stadt Zürich, Zürich

Revisionsstelle

Ernst & Young AG, Lugano

Geschäftsleitung

Hofstetter Marold	Direktor, Ascona
Giacchetto Gian Domenico	Vizedirektor, Ascona
Minelli Laurent	Vizedirektor, Minusio
Szpiro Samuele	Vizedirektor, Riazzino
Losa Edy	Prokurist, Verscio



"Ohne Titel", 2003
Mischtechnik auf Leinwand
cm 220x240

Niederschläge

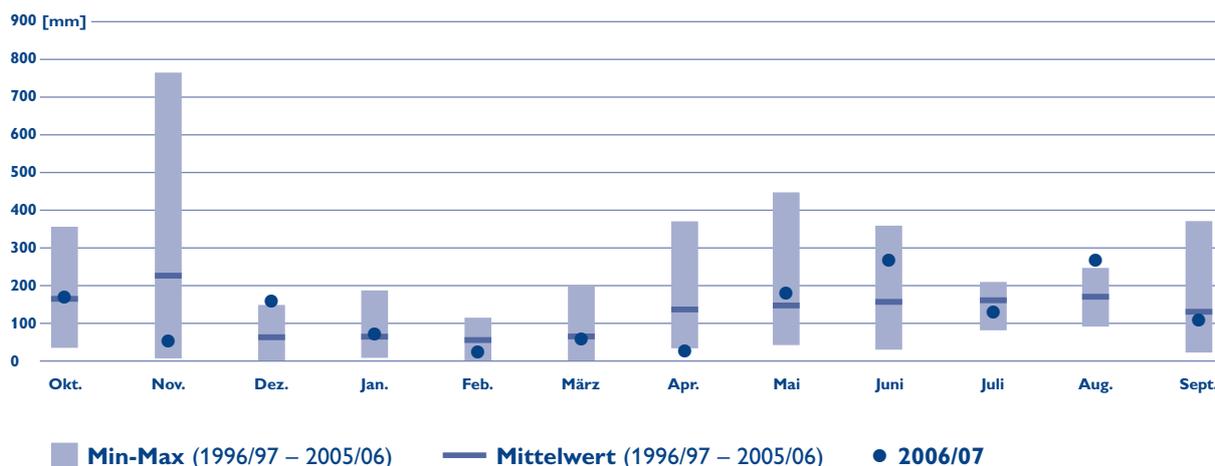
Wasserhaushalt

Energieproduktion

Bericht des Verwaltungsrates der Blenio Kraftwerke AG an die ordentliche Generalversammlung vom 28. März 2008

Niederschläge

Im Betriebsjahr 2006/07 erreichten die Niederschläge 99 % des langjährigen Mittelwerts (Vorjahr 69 %). Im Wintersemester waren es 80 % (Vorjahr 59 %), im Sommersemester 112 % (Vorjahr 76 %).



8

Auch im Geschäftsjahr 2006/07 fiel wenig Schnee. Infolge der aussergewöhnlich milden Temperaturen im Frühjahr setzte die Schneeschmelze etwas früher ein, während reichliche Niederschläge in den Monaten Mai und Juni erlaubten, den maximalen Füllungsgrad der Staubecken bereits in den ersten Sommermonaten zu erreichen.

Wasserhaushalt

Speicherstände		Luzzone
1. Oktober 2006:		
Mio. m ³		81.7
% des Energieinhaltes		75.2
30. September 2007:		
Mio. m ³		102.6
% des Energieinhaltes		95.7

Zuflüsse zu den Speicherbecken		
natürliche Zuflüsse		
Mio. m ³		151.9
% des langjährigen Mittels		94.9

Zuflüsse zu den Ausgleichsbecken		Malvaglia
natürliche Zuflüsse		
Mio. m ³		208.3

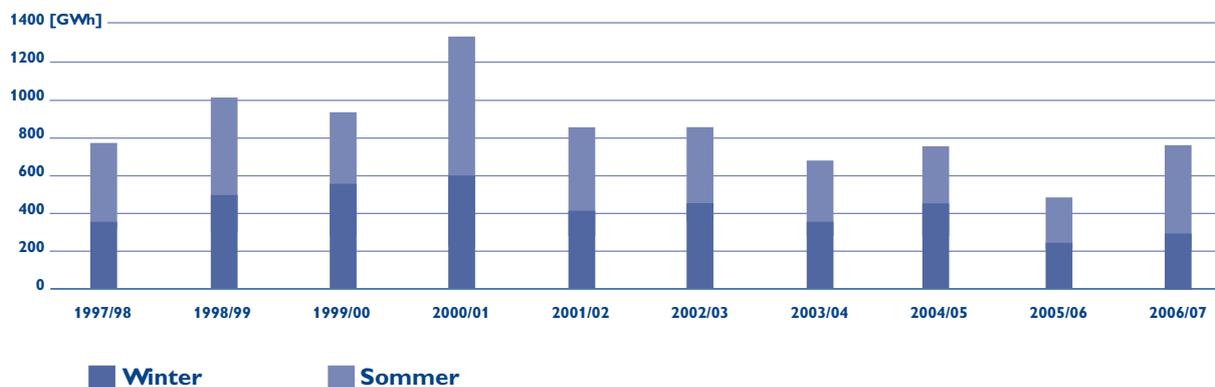
Energieproduktion

Die **Nettoabgabe an den Übergabestellen** von 760.4 GWh (Vorjahr 466.6 GWh) setzt sich zusammen aus der Gesamtproduktion von 769.5 GWh (89.6 % der mittleren jährlichen Energieproduktion) abzüglich 9.1 GWh Eigenbedarf und Verluste.

in GWh	1. Okt. – 31. März Winter	1. April – 30. Sept. Sommer	Jahr
Kraftwerk Luzzone	5.2	19.5	24.7
Kraftwerk Olivone	92.4	86.4	178.8
Kraftwerk Biasca	208.7	357.3	566.0
Gesamtproduktion	306.3	463.2	769.5
Eigenbedarf und Verluste	- 4.7	- 4.4	- 9.1
Nettoabgabe	301.6	458.8	760.4
in % des langjährigen Mittels	69.4	111.0	89.7

Aufgrund der bereits vollen Stauseen erlaubten die Zuflüsse in den Sommermonaten, die Stromerzeugung in den letzten Monaten des Geschäftsjahrs nochmals zu steigern. Die tiefe Produktion im Winterhalbjahr, die hauptsächlich auf das Manko der Energiereserve im Speicherbecken Luzzone des Vorjahrs zurückzuführen ist, konnte somit teilweise ausgeglichen werden.

Produktion





"Ohne Titel", 2005
Öl auf Leinwand
cm 151x115

Umfeld

Ausblick

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Organisation und Gesellschaftsorgane

Umfeld

Am 23. März 2007 verabschiedete das Parlament das Stromversorgungsgesetz (StromVG). Nachdem die Referendumsfrist im Juli unbenutzt verstrichen ist, steht einer baldigen Inkraftsetzung des Gesetzes nichts mehr im Wege. Das Gesetz sieht eine zweistufige Einführung der Marktöffnung vor. Der Bundesrat plant, die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen für die erste Stufe per 1. Januar bzw. 1. Oktober 2008 in Kraft zu setzen. Gegen die Einführung der vollen Marktöffnung im Jahre 2013 kann das fakultative Referendum ergriffen werden.

Ausblick

Am 21. Februar 2007 hat der Bundesrat über die Ausrichtung der künftigen Energiepolitik beraten und seine Beschlüsse veröffentlicht. Dabei hat er unter anderem folgenden Grundsatz formuliert: "Die Wasserkraft soll langfristig als wichtigste einheimische, erneuerbare Energie zur Stromversorgung erhalten bleiben und unter Berücksichtigung der Umwelt- und Gewässerschutzziele massvoll ausgebaut werden."

Darauf basierend erwartet die Branche, dass die geltenden Rahmenbedingungen gezielt verbessert werden und dass die Wasserkraft im Rahmen der Debatten um das Klima und verschiedene politische Traktanden (Fischereiinitiative, Erhöhung Wasserzinsen, Gewässerschutz) ihrer Bedeutung entsprechend richtig platziert werden.

Das Stromversorgungsgesetz sieht vor, dass die nationale Netzgesellschaft innert fünf Jahren ab Inkrafttreten des Gesetzes Eigentümerin des von ihr betriebenen Übertragungsnetzes werden muss. Bei Ofible laufen die Vorbereitungen für die erste Phase, die gemäss Gesetz bis Ende 2008 abgeschlossen sein soll und die Ausgliederung der Übertragungsleitungen vorschreibt. In einer zweiten Phase, bis spätestens Dezember 2012, müssen die Übertragungsnetzanteile im Eigentum der nationalen Netzgesellschaft sein.

Betrieb, Instandhaltung und Erneuerung

Der Beginn des Geschäftsjahrs war in **betrieblicher** Hinsicht unerfreulich. Am 3. Oktober 2006 verursachte ein Unwetter im Raum Biasca, im Pontironetal und teilweise im Malvagliatal grosse Schäden an den Anlagen. Insbesondere die Schaltanlage Biasca wurde durch das Austreten des Baches Val Scüra überflutet, was die Ausserbetriebsetzung sowohl des Kraftwerks als auch der 220 kV-Leitung zur Folge hatte, die dem Transport des in den Kraftwerken Olivone und Luzzone erzeugten Stroms dient. Folglich waren auch diese Kraftwerke während praktisch einer Woche ausser Betrieb.

Erfreulich war hingegen die Verfügbarkeit der Anlagen. Seit dem Projektabschluss der Modernisierung des Kraftwerks Biasca im Juli verfügt nun auch das wichtigste Kraftwerk der Ofible erneut über die gesamte Nominalleistung zur Erzeugung von wertvollem Spitzenstrom.

Im Rahmen der neuen Bestimmungen zur Sicherstellung der Stabilität des Schweizer Stromnetzes werden die Maschinen der Kraftwerke Biasca und Olivone regelmässig für die Primärregelung eingesetzt.

Im Zuge der **Instandhaltungs- und Erneuerungsmassnahmen** der Anlagen konnten im Geschäftsjahr wieder bedeutende Arbeiten durchgeführt bzw. abgeschlossen werden:

- Anlage Olivone: Nach der Erneuerung der Leittechnik wurden bei der Gruppe 2 die beiden Kugelschieber-Steuerungen ersetzt und die beiden Einläufe revidiert.
- Anlage Biasca: Mit der Übergabe der dritten und letzten neuen Maschine an den Betrieb wurde das bedeutende Projekt der Modernisierung des Kraftwerks Biasca ohne weitere Zwischenfälle abgeschlossen. Die drei neuen Produktionsgruppen funktionieren gut, und die Ergebnisse der Wirkungsgradmessungen übertrafen teilweise sogar die Erwartungen.
- Ausgleichsbecken Malvaglia: Das erwähnte Unwetter anfangs Oktober verursachte eine grosse Zufuhr von Geschiebe. Eine geringe Menge der Ablagerungen bei der Mündung des Beckens wurde umgehend entfernt, um der andauernden Wassertrübung Abhilfe zu schaffen. Ein einschneidender Eingriff zur Entnahme des Materials aus dem hinteren Bereich des Beckens und Lagerung in einer neuen nahe liegenden Deponie wird derzeit projektiert und im Verlauf des nächsten Jahres erfolgen.
- Wasserfassungen: Die wichtige Sanierung der wegen Steinschlag immer wieder gefährdeten und unzugänglichen Wasserfassung Presciua im Camadratal wurde praktisch abgeschlossen. Die Fassungsanlage wurde dahingehend geändert, um für Verstopfungen weniger anfällig zu sein.

Organisation und Gesellschaftsorgane

Die **51. ordentliche Generalversammlung** fand am 30. März 2007 am Sitz der Maggia Kraftwerke AG in Locarno statt. Die Aktionäre genehmigten den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung 2005/06, den Antrag des Verwaltungsrats über die Gewinnverteilung und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung.

Ferner wurde die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats abgehalten. Frau Renza De Dea, Vertreterin des Kantons Tessin, verzichtete auf eine Wiederwahl. Für die wertvolle und kollegiale Mitarbeit dankt die Gesellschaft dem scheidenden Mitglied. An ihrer Stelle wurde neu Architekt Bruno Buzzini, von Locarno, als Vertreter des Kantons Tessin in den Verwaltungsrat gewählt. Die anderen scheidenden Mitglieder des Verwaltungsrats wurden in ihrem Amt bestätigt.

Am 30. September 2007 betrug der **Personalbestand** 34.4 Vollzeitstellen. Im Geschäftsjahr waren es durchschnittlich 33.8 Einheiten.

Dank dem in den letzten Jahren auf die **Sicherheit** der Personen in und ausserhalb unserer Anlagen gerichteten grossen Augenmerk gab es auch im vergangenen Jahr weder bedeutende Unfälle am Arbeitsplatz noch Zwischenfälle in den Wasserläufen unterhalb unserer Fassungs- und Speicheranlagen.

Für die **Ausbildung**, welche sowohl die Aufrechterhaltung als auch die Erweiterung der Berufskennnisse der Mitarbeitenden zum Ziel hat, wurden im Geschäftsjahr 2006/07 CHF 89'000 aufgewendet, das heisst CHF 2'600 pro Mitarbeitenden.



"Ohne Titel", 2003
Mischtechnik auf Leinwand
cm 124x124

Finanzieller Überblick

Jahresrechnung

Verwendung des Bilanzgewinnes

Finanzieller Überblick

Die Jahreskosten zu Lasten der Partner betragen 39.5 Millionen Franken, also rund 0.9 Millionen Franken oder 2.2 % mehr als im Vorjahr.

Die im Geschäftsjahr 2006/07 notwendigen Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten für Betriebsanlagen haben gegenüber dem Vorjahr zu einer Zunahme des Aufwandes für Material- und Fremdleistungen in Höhe von 0.4 Millionen Franken geführt. Ebenfalls zugenommen haben um 0.7 Millionen Franken die Abschreibungen, um 0.4 Millionen Franken die auf der Position Abgaben und Gebühren verbuchten Beiträge, die die Ofible für den Unterhalt von öffentlichen Strassen und Einrichtungen im Einzugsgebiet ihrer Anlagen zu leisten hat, sowie um 0.3 Millionen Franken der Netto-Finanzaufwand. Die Abnahme des übrigen Betriebsaufwands um rund 0.2 Millionen Franken kann im wesentlichen auf die Kosten zurückgeführt werden, die für die Feierlichkeiten zum 50. Jubiläum der Gesellschaft im Vorjahr angefallen waren.

Im Geschäftsjahr 2006/07 sind für die Erneuerung von Betriebsanlagen 6.9 Millionen Franken investiert worden. Davon betreffen rund 1.2 Millionen Franken Leistungen des eigenen Betriebspersonals. Der grösste Teil der Investitionsausgaben steht in Zusammenhang mit dem Projekt zur vollständigen Erneuerung der elektro-mechanischen Anlagen des Kraftwerks Biasca. Im Vorjahr waren Investitionen für gesamthaft 6.4 Millionen Franken getätigt worden.

Dem Kanton Tessin wurden für das Jahr 2007 wie bereits im Vorjahr 11.1 Millionen Franken als Wasserzinsabgaben überwiesen. Der Ansatz betrug das gesetzliche Maximum von CHF 80.-/kW.

Der verbuchte Aufwand für Ertrags-, Kapital- und Liegenschaftssteuern hat gegenüber dem Vorjahr um nicht ganz 0.6 Millionen Franken abgenommen. Dieser Rückgang kann im wesentlichen auf die für das Steuerjahr 2006 tiefer als erwartet ausgefallenen Zuschläge auf den massgebenden kantonalen Ertrags- und Immobiliensteuersätze zurückgeführt werden, die voraussichtlich auch für das Steuerjahr 2007 in gleicher Höhe zur Anwendung kommen werden. Der Steueraufwand von 3.5 Millionen Franken verteilt sich auf den Kanton mit 1.9 Millionen, auf die Gemeinden mit 1.4 Millionen und auf den Bund mit 0.2 Millionen Franken.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung in CHF	Anhang	2006/07	2005/06
Ertrag			
Jahreskosten zu Lasten der Partner		39'491'408	38'622'913
Verkauf von Energie an Dritte		129'484	149'816
Übrige betriebliche Lieferungen und Leistungen		245'287	235'769
Aktivierete Eigenleistungen		1'210'740	1'025'450
Übriger Betriebsertrag	13	156'237	135'395
Gesamtleistung	10	41'233'156	40'169'343
Aufwand			
Material- und Fremdleistungen		-2'649'729	-2'232'092
Personalaufwand	11, 12	-5'812'823	-5'785'305
Abschreibungen	1	-8'196'265	-7'519'614
Abgaben und Gebühren		-11'721'330	-11'345'438
Übriger Betriebsaufwand		-1'044'188	-1'235'282
Betriebsaufwand		-29'424'335	-28'117'731
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		11'808'821	12'051'612
Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen	14	70'583	47'759
Finanzertrag		293'310	596'860
Finanzaufwand		-5'930'010	-5'898'013
Steuern		-3'557'704	-4'113'218
Jahresgewinn		2'685'000	2'685'000

Bilanz in CHF	Anhang	30.9.2007	30.9.2006
Aktiven			
Sachanlagen	1		
Betriebsanlagen		246'143'968	239'288'837
Betrieblich genutzte Liegenschaften		257'900	275'707
Betriebsfremde Liegenschaften		1'142'770	1'229'395
Betriebs- und Geschäftsausstattung		252'875	296'480
Anlagen im Bau		3'545'178	7'815'342
Anzahlungen auf Anlagen im Bau		3'086'086	6'786'979
Immaterielle Anlagen	1		
Konzessionen		807'030	830'170
Transitrechte		590'714	668'385
Übrige immaterielle Anlagen		569'760	586'040
Anlagevermögen		256'396'281	257'777'335
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	621'052	666'374
Übrige Forderungen		285'771	512'639
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		3'426'560	3'533'622
Flüssige Mittel		1'543'191	10'169'353
Umlaufvermögen		5'876'574	14'881'988
Total Aktiven		262'272'855	272'659'323
Passiven			
Aktienkapital	3	60'000'000	60'000'000
Allgemeine Reserve		8'745'000	8'610'000
Bilanzgewinn		2'685'000	2'685'000
Eigenkapital		71'430'000	71'295'000
Rückstellungen	4	7'950'000	8'350'000
Anlehensobligationen	5	65'000'000	65'000'000
Darlehensverbindlichkeiten	6	40'000'000	110'000'000
Langfristiges Fremdkapital		112'950'000	183'350'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	1'335'360	3'751'860
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	70'500'000	4'800'000
Übrige Verbindlichkeiten		2'408'250	602'593
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9	3'649'245	8'859'870
Kurzfristiges Fremdkapital		77'892'855	18'014'323
Fremdkapital		190'842'855	201'364'323
Total Passiven		262'272'855	272'659'323

Geldflussrechnung in CHF	2006/07	2005/06
Jahresgewinn	2'685'000	2'685'000
Abschreibungen	8'282'890	7'606'239
Veränderung der Rückstellungen	-400'000	-480'000
Cash Flow	10'567'890	9'811'239
Veränderung Netto-Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-5'442'215	-5'734'638
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5'125'675	4'076'601
Investitionen in Sachanlagen	-6'901'837	-6'420'098
Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-495
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6'901'837	-6'420'593
Veränderung der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-4'300'000	2'400'000
Dividendenzahlung	-2'550'000	-2'550'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6'850'000	-150'000
Geldfluss Total	-8'626'162	-2'493'992
Flüssige Mittel am Ende des Vorjahres	10'169'353	12'663'345
Flüssige Mittel am Ende des Berichtsjahres	1'543'191	10'169'353

Eigenkapitalnachweis in CHF	Aktienkapital	Allgemeine Reserve	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
Eigenkapital 30.9.2005	60'000'000	8'475'000	2'685'000	71'160'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	135'000	-135'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-2'550'000	-2'550'000
Jahresgewinn 2005/06	-	-	2'685'000	2'685'000
Eigenkapital 30.9.2006	60'000'000	8'610'000	2'685'000	71'295'000
Zuweisung allgemeine Reserve	-	135'000	-135'000	-
Dividendenausschüttung	-	-	-2'550'000	-2'550'000
Jahresgewinn 2006/07	-	-	2'685'000	2'685'000
Eigenkapital 30.9.2007	60'000'000	8'745'000	2'685'000	71'430'000

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Blenio Kraftwerke AG (Ofible) wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Einzelabschluss nach Swiss GAAP FER entspricht gleichzeitig dem handelsrechtlichen Abschluss.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven wurden nach einheitlichen Kriterien bewertet. Die wichtigsten Bewertungsregeln sind:

Sachanlagen

Die Bewertung der **Betriebsanlagen** erfolgt höchstens zu den Herstellungs- oder Anschaffungskosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen vorgenommen. Betriebsanlagen, die bei Konzessionsende dem Staat entschädigungslos heimfallen, sind maximal bis zum Ablauf der Konzession abgeschrieben. Im Falle von in Absprache mit dem heimfallberechtigten Gemeinwesen vorgenommenen Modernisierungs- und Erweiterungsinvestitionen, für die ein Anspruch auf Vergütung des Restwertes bei Konzessionsablauf besteht, werden die entsprechenden Betriebsanlagen über ihre wirtschaftliche Nutzungsdauer gemäss Branchennormen linear abgeschrieben. Die in den Sachanlagen enthaltenen **Grundstücke** werden nicht abgeschrieben. Die betrieblich genutzten **Gebäude** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und wie die Betriebsanlagen abgeschrieben. Betriebsfremde Gebäude werden über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben. **Betriebs- und Geschäftsausstattung** werden entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die **Anlagen im Bau** sind zu Herstellungskosten bewertet. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauern bewegen sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Betriebsanlagen (bauliche)	30 - 80 Jahre
Betriebsanlagen (elektromechanische)	10 - 35 Jahre
Gebäude	50 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 7 Jahre

Immaterielle Anlagen

Die für den Betrieb eigener Anlagen erworbenen **Konzessionen** werden linear über die Dauer der Konzession abgeschrieben. Diese laufen im Jahr 2042 ab. Bei den **Transitrechten** handelt es sich um erworbene Anlagebenutzungsrechte. Die Abschreibungen darauf basieren auf der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer der Anlagen. **Übrige immaterielle Anlagen** werden höchstens zu den Anschaffungskosten bewertet und über ihre Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Forderungen

Die **Forderungen** sind zu Nominalbeträgen bilanziert; einem allfälligen Verlustrisiko wird dabei angemessen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Die **flüssigen Mittel** enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken mit einer Laufzeit von höchstens 6 Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Die Höhe des Betrages wird nach der bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabflusses ermittelt.

Fremdkapital

Sämtliche **Verbindlichkeiten** sind zu Nominalwerten in die Bilanz einbezogen. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Steuern

Sämtliche aus der laufenden Periode anfallenden **Steuern** wurden berücksichtigt.

Personalvorsorge

Die Ofible ist bei einer Branchensammeleinrichtung angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine rechtlich selbständige Vorsorgeeinrichtung. Mitglieder dieser Vorsorgeeinrichtung sind sämtliche fest angestellten Mitarbeiter der Gesellschaft ab dem 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs. Diese sind für den Invaliditäts- und Todesfall versichert. Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahrs sind sie auch für Altersleistungen versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaft werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Ein sich aus frei verfügbaren Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Eine wirtschaftliche Verpflichtung (beispielsweise in Form von negativen Auswirkungen auf zukünftige Geldflüsse infolge einer Unterdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in der Vorsorgeeinrichtung und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Eventualverpflichtungen

Mögliche oder bestehende Verpflichtungen, bei welchen ein Mittelabfluss als unwahrscheinlich eingeschätzt wird, werden in der Bilanz nicht erfasst. Dagegen wird der jeweils am Bilanzstichtag bestehende Haftungsumfang als **Eventualverpflichtung** im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt.

Nahe stehende Personen

Als Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden Geschäftsbeziehungen mit Aktionären der Gesellschaft, mit Gesellschaften, die von diesen vollkonsolidiert werden, sowie mit weiteren nach Swiss GAAP FER 15 als nahe stehend geltenden Personen ausgewiesen. Nicht als Transaktionen mit nahe stehenden Personen gelten Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten, die im Rahmen der Bestimmungen der Statuten entstanden sind. Als Aktionäre gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Partner. Der Kanton Tessin ist durch die Azienda Elettrica Ticinese vertreten.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven

Die Aktionäre der Ofible sind aufgrund bestehender Partnerverträge verpflichtet, die auf ihren Beteiligungsanteil entfallenden Jahreskosten zu bezahlen. Somit ist die Werthaltigkeit des Anlagevermögens der Gesellschaft gegeben.

1 Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Sachanlagen

in Tausend CHF	Betriebs- anlagen	Betrieblich genutzte Liegen- schaften	Betriebs- fremde Liegen- schaften	Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen im Bau	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Total Sachanlagen
Erstellungswerte						
30.9.2006	490'113	776	4'484	14'602	831	510'806
Investitionen	2'385	-	-	4'487	29	6'901
Übertrag	12'458	-	-	-12'458	-	-
Abgänge	-376	-	-	-	-	-376
Erstellungswerte						
30.9.2007	504'580	776	4'484	6'631	860	517'331
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2006	-250'824	-500	-3'255	-	-535	-255'114
Abschreibungen 2006/07	-7'988	-18	-	-	-72	-8'078
Abschreibungen 2006/07 auf betriebsfremden Positionen	-	-	-86	-	-	-86
Abgänge	376	-	-	-	-	376
Kumulierte Abschreibungen						
30.9.2007	-258'436	-518	-3'341	-	-607	-262'902
Bilanzwert						
30.9.2006	239'289	276	1'229	14'602	296	255'692
Bilanzwert						
30.9.2007	246'144	258	1'143	6'631	253	254'429

Zusammensetzung der Betriebsanlagen in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Speicherbecken Luzzone und Carassina	222'501'343	222'501'343
Kraftwerk Luzzone	15'044'786	14'844'306
Kraftwerk Olivone	34'865'584	34'550'312
Kraftwerk Biasca	205'076'018	191'566'326
Schaltstationen und Leitungen	14'919'868	14'560'592
Steuerzentrum, Automation, Kommunikation	14'595'316	14'512'673
Erstellungswert (inklusive Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen)	507'002'915	492'535'552
abzüglich Konzessionen und übrige immaterielle Anlagen	-2'423'400	-2'423'400
Erstellungswert	504'579'515	490'112'152
abzüglich kumulierte Abschreibungen	-258'435'547	-250'823'315
Bilanzwert	246'143'968	239'288'837
Brandversicherungswert der Sachanlagen (wasserbauliche Anlagen nur teilweise gegen Brandrisiko versichert)	169'700'000	169'700'000

Immaterielle Anlagen				
in Tausend CHF	Konzessionen	Transitrechte	Übrige immaterielle Anlagen	Total immaterielle Anlagen
Anschaffungskosten 30.9.2006	1'723	1'386	700	3'809
Investitionen	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-	-
Anschaffungskosten 30.9.2007	1'723	1'386	700	3'809
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2006	-893	-718	-114	-1'725
Abschreibungen 2006/07	-23	-78	-16	-117
Abgänge	-	-	-	-
Kumulierte Abschreibungen 30.9.2007	-916	-796	-130	-1842
Bilanzwert 30.9.2006	830	668	586	2'084
Bilanzwert 30.9.2007	807	590	570	1'967

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Gegenüber Aktionären	-	9'971
Gegenüber nahe stehenden Personen	28'910	7'484
Gegenüber Dritten	592'142	648'919
Total	621'052	666'374

3 Aktienkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 60 Millionen Franken. Es besteht aus 600 Namensaktien zu nominal CHF 100'000.

Es sind beteiligt:

Kanton Tessin	20.0 %
Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden	17.0 %
Stadt Zürich	17.0 %
Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten	17.0 %
Kanton Basel-Stadt	12.0 %
BKW FMB Beteiligungen AG, Bern	12.0 %
Energie Wasser Bern, Bern	5.0 %

4 Rückstellungen

in Tausend CHF	Für betriebliche Risiken	Für pensioniertes Personal	Total Rückstellungen
Buchwert 30.9.2005	7'830	1'000	8'830
Bildung	-	-	-
Verwendung	-430	-50	-480
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2006	7'400	950	8'350
Bildung	-	-	-
Verwendung	-350	-50	-400
Auflösung	-	-	-
Buchwert 30.9.2007	7'050	900	7'950

Die Rückstellung für betriebliche Risiken deckt den erwarteten Mittelabfluss als Folge der auf den Bilanzstichtag erkennbaren Risiken aus dem Betrieb der Anlagen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um die geschätzten Kosten für bereits eingetretene Schäden und für die Beseitigung von entstandenen Behinderungen an den Betriebsanlagen. Die Rückstellung für pensioniertes Personal steht in Zusammenhang mit der Gewährung des Teuerungsausgleichs auf den bisherigen Renten.

5 Anleiensobligationen

in CHF	fällig am	30.9.2007	30.9.2006
2 3/8 % 2003 Anleihe	28. März 2011	65'000'000	65'000'000
Total		65'000'000	65'000'000

6 Darlehensverbindlichkeiten

in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Innert 1 - 5 Jahre fällig	40'000'000	90'000'000
Nach 5 Jahren fällig	-	20'000'000
Total	40'000'000	110'000'000

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Gegenüber Aktionären	108'592	377'087
Gegenüber nahe stehenden Personen	31'166	38'611
Gegenüber Dritten	1'195'602	3'336'162
Total	1'335'360	3'751'860

8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Gegenüber nahe stehenden Personen	500'000	4'800'000
Gegenüber Dritten	70'000'000	-
Total	70'500'000	4'800'000

9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Marchzinsen	1'589'945	1'589'945
Steuern	1'316'522	1'884'981
Diverse	742'778	5'384'944
Total	3'649'245	8'859'870

10 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen wurden ausschliesslich im Inland erzielt.

11 Personalaufwand

Zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofible beteiligt sind, besteht eine Vereinbarung, aufgrund derer beide Gesellschaften über eine gemeinsame Führung und Verwaltung sowie über gemeinsame technische Dienste verfügen. Der für diese Funktionen anfallende Personalaufwand wird im Verhältnis von 65 % zu 35 % zwischen Maggia Kraftwerke AG und Ofible aufgeteilt und verrechnet. Dieses Verhältnis wird periodisch überprüft.

12 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in Tausend CHF	Über- /Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgs- wirksam im Geschäftsjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2006/07	2005/06	2006/07	2005/06		2006/07	2005/06	2006/07	2005/06
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über- /Unterdeckungen					-	-	336	-	336
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckungen	19	-	-	-	-	300	-	300	-
Total	19	-	-	-	-	300	336	300	336

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung gemäss letztem Jahresabschluss. Die Branchensammeleinrichtung, der die Blenio Kraftwerke AG angeschlossen ist, hat ihr letztes Geschäftsjahr am 31. März 2007 abgeschlossen (Vorjahr: 31. März 2006). Es bestehen keine Anzeichen, dass seit dem letzten Jahresabschluss sich wesentliche Entwicklungen ergeben haben, deren Auswirkungen zu berücksichtigen wären.

13 Übriger Betriebsertrag in CHF

	2006/07	2005/06
Einnahmen aus Vermietung von betrieblichen Liegenschaften und Einrichtungen	55'242	51'280
Aufwandsminderungen	100'995	84'115
Total	156'237	135'395

14 Betriebsfremde Erträge und Aufwendungen in CHF

	2006/07	2005/06
Einnahmen aus Mieten von betriebsfremden Liegenschaften	206'801	225'544
Abschreibungen auf betriebsfremden Liegenschaften	-86'625	-86'625
Übriger betriebsfremder Aufwand	-49'593	-91'160
Total	70'583	47'759

15 Transaktionen mit nahe stehenden Personen in CHF

	2006/07	2005/06
Leistungen für Transitrechte auf Hochspannungsleitungen	158'265	140'495
Lieferungen und Leistungen der Maggia Kraftwerke AG	3'264'458	3'286'570
Sonstige Lieferungen und Leistungen	254'099	292'072
Total Lieferungen und Leistungen von nahe stehenden Personen	3'676'822	3'719'137

Jahreskosten zu Lasten der Partner	39'491'408	38'622'913
Lieferungen und Leistungen an die Maggia Kraftwerke AG	133'074	120'307
Sonstige Lieferungen und Leistungen	119'407	27'690
Total Lieferungen und Leistungen an nahe stehende Personen	39'743'889	38'770'910

Die von der Gesellschaft erbrachten Gegenleistungen für den Erhalt des Durchleitungsrechts auf Hochspannungsleitungen von nahe stehenden Personen basieren auf vertraglichen Abmachungen, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurden. Die Lieferungen und Leistungen zwischen der Ofible und der Maggia Kraftwerke AG, an der die gleichen Aktionäre der Ofible beteiligt sind, gründen entweder auf vertraglichen Vereinbarungen oder erfolgen zu marktüblichen Konditionen. Als Entgelt für den Bezug des produzierten Stroms werden der Ofible seitens der Partner die anfallenden Jahreskosten vergütet. Bei den sonstigen Lieferungen und Leistungen handelt es sich um im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durchgeführte Transaktionen, die zu marktüblichen Konditionen abgewickelt wurden. Guthaben und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen werden unter den Punkten 2, 7 und 8 des Anhangs der Jahresrechnung offen gelegt.

16 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 30. September 2007 sind keine Ereignisse eingetreten, die erwähnenswert sind. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 26. November 2007 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Jahresrechnung vom Verwaltungsrat der Blenio Kraftwerke AG genehmigt.

Verwendung des Bilanzgewinnes per 30. September 2007

(Antrag des Verwaltungsrates)

in CHF	30.9.2007	30.9.2006
Vortrag vom Vorjahr	-	-
Jahresgewinn	2'685'000	2'685'000
Bilanzgewinn	2'685'000	2'685'000
Dividende	-2'550'000	-2'550'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	-135'000	-135'000
Vortrag auf neue Rechnung	-	-

Art. 22 der Statuten bestimmt, dass die Dividende normalerweise rund 1 % über dem mittleren Zinssatz der Anleihen der Gesellschaft zu liegen hat. Der mittlere Zinssatz betrug im Berichtsjahr 3.31 % (wie im Vorjahr), was einen Dividendenvorschlag von 4.25 % ergibt.

Blenio, 26. November 2007

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident

Dr. Marco De Carli



"Ohne Titel", 2002
Mischtechnik
cm 23x23

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Blenio Kraftwerke AG, Blenio

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Blenio Kraftwerke AG für das am 30. September 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lugano, 26. November 2007

Ernst & Young AG

Mario Mosca
dipl. Wirtschaftsprüfer
(Mandatsleiter)

Michele Balestra
dipl. Wirtschaftsprüfer



"Ohne Titel", 2007
Öl auf Recyclingpapier und Gips
cm 64x54



"Ohne Titel", 2007
Öl auf Papier und Gips
cm 64x54



Dina Moretti

Dina Moretti wurde 1958 in Lugano geboren. Nach den Studien an der Lehrerbildungsanstalt machte sie 1985 ihren Abschluss an der Akademie der Schönen Künste Brera (Mailand). Sie lebt und arbeitet in Lamone.

Einzelausstellungen

- '86 Galleria A, Lugano
"Plurimo", Studio della Villa Malpensata, Lugano
Giovani artisti della Svizzera italiana, RTSI, Comano
- '87 Galerie L'Incontro, Lugano
- '92 Buchgeschäft Clexidra, Lugano
- '93 Galerie Ursula Bovien,
Castello Ciappui, Aurigeno
L'Officina di Flavia Zanetti, Magliaso
- '96 Galerie Adhikara, Tesserete
Galerie Mosaico, Chiasso
- '98 Casa Rusca, Rathaus Cureglia
Galerie Zabbeni, Vevey
Gruppe "1", Installation auf dem Flughafen Lugano-Agno
USI (Universität der italienischen Schweiz), Lugano
- '99 Oratorio S. Rocco, Ponte Capriasca
Jan Maiden Fine Art Gallery, Columbus, Ohio (USA)
- '00 P'art Galerie Claudine Hohl, Zürich
Galerie Il Cavalletto, Locarno
- '01 Galerie Keller, Zürich
L'Officina di Flavia Zanetti, Magliaso
Dazio Grande, Rodi
- '02 P'art Galerie Claudine Hohl, Zürich
- '03 Casa Cavalier Pellanda, Biasca
Art Galerie Rorschach, Rorschach
- '04 Museo civico di Arte Contemporanea, Albisola Marina
P'art Claudine Hohl, Zürich
Espace L'Aurore, Centre Culturel, Sorens Pangeart, Bellinzona
- '06 Galleria all'Angolo - Mendrisio
Fortini della fame, Camorino

Wettbewerbe und Auszeichnungen

- '02 Auszeichnung beim Internationalen Preis für Visuelle Kunst
"Espoarte 2002", Museo Civico di Arte Contemporanea, Albissola Marina
- '03 Gewinnerin des Internationalen Preises für Visuelle Kunst
"Espoarte 2003", Museo Civico di Arte Contemporanea, Albissola Marina
- '04 Auszeichnung beim 7. Internationalen Maleriewettbewerb «Città di Laives»
- '06 Auszeichnung der Jury beim Internationalen Wettbewerb der Darstellenden Künste, dem Kunsthistoriker Marziano Bernardi gewidmet, Turin
2. Preis – Internationaler Wettbewerb «Artoday Milano 2006»
- '07 Biennale GenovaArte 2007, Plakette des Kulturreferats, Stadt Genua, Genua
12. Nationaler Wettbewerb für Zeitgenössische Kunst SaturARTE 2007, Plakette des Kulturreferats
Rathaus 1 Zentrum-Ost, Genua

Kollektivausstellungen

- '87 Ausstellung zugunsten der AIDS-Hilfe Schweiz (Sektion Tessin), Palazzo dei Congressi, Lugano
UNITAS-SPSAS, Palazzo Civico, Bellinzona
"Jeunes artistes", Foire suisse d'Echantillons, Basel
- '90 Haus der Landvögte, Rivera
Galerie L'Incontro, Lugano
- '91 Galerie SPSAS, Palazzo Morettini, Locarno
- '96 Galerie Passardi, Lugano
- '97 "Cinque anni di Officina", L'Officina di Flavia Zanetti, Magliaso
"Quando l'arte incontra la poesia", Galerie L'Incontro, Lugano
- '99 "Alle soglie del 2000: aspetti della giovane arte in Ticino", Primexpo, Lugano
- '00 "Textures", Oratorio San Rocco, Ponte Capriasca
"7eme Salon de l'Association des peintres de Grimaud, Grimaud
"Acqua, Fuoco, Cielo, Terra", Il Torchio, Sonvico
"12 mesi d'artista", Haus der Landvögte, Rivera
- '01 "8ème Salon de l'Association des peintres de Grimaud, Grimaud
Immagine, UTOPIA, Projekt für zeitgenössische Kunst, ehemaliges Rathaus, Castagnola
- '02 Galerie VISARTE, Locarno
- '03 Cinque anni di Dazio 1998-2003
Dazio Grande, Rodi
- '04 Internationaler Maleriewettbewerb 7, Preis «città di Laives – 2004
Kulturhaus, Laives
«Artisti per il Ruanda», Vela-Museum, Ligornetto
- '05 «La trasgressione della persistenza 1»
Pinakothek Züst, Rancate
IX Premio internazionale Massenzio Arte – Associazione culturale Massenzio Arte – Rom
Summer Exhibition, Royal Academy of Arts, Londra
Associazione culturale Arte città Amica, Museum für Moderne Kunst, Turin
- '07 2. Biennale zeitgenössischer Kunst GenovaArte 2007, Genua

Öffentliche Werke

- '00 "Paradiso 2000", Skulpturen im Freien, Gemeinde Paradiso
- '01 Divisione della Cultura, Akquisition für die Sammlung des kantonalen Kunstmuseums, Kanton Tessin





Blenio Kraftwerke AG

Via in Selva 11
CH-6604 Locarno

Tel +41 91 756 66 66
Fax +41 91 751 80 92

blenio@ofima.ch

www.ofible.ch

